

Guthirt



Kath. Pfarrramt Guthirt, Guthirtstrasse 3–7, 8037 Zürich,
Telefon 044 279 10 50, www.guthirt.ch

Pfarrer: Marcel von Holzen 044 279 10 51
Seelsorgerin: Petra Mühlhäuser 044 279 10 57
Seelsorgerin: Cornelia Luntzer 044 279 10 56
Seelsorger im Stojko Mamic 044 414 63 44
PZ Käferberg: Christoph Osterkamp 044 414 63 44
Sakristane: Thomas Oesch 044 279 10 65
Michael Gebretinsae 044 279 10 65

Sekretariat: Jeannine Dürst
Ashniga Sivananthan, Lernende
E-Mail: info@guthirt.ch
Bürozeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr
Hauswart: Marijan Kovacevic 044 279 10 60
Henry Okoye, Lernender

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 18. März 2023

18.00 Eucharistiefeier
Leg. Marie Egert-Aschwanden

Sonntag, 19. März 2023

10.00 Eucharistiefeier
11.15 Eritreer-Gottesdienst

Kollekte: Schwester Emanuelle – Kairo

WERKTAGS-GOTTESDIENSTE

Di 21.3. 17.30 Euch. Anbetung und
Beichtgelegenheit
Mi 22.3. 9.00 Eucharistiefeier
Ged. Romano
8.30 Rosenkranzgebet
Do 23.3. 9.00 Wortgottesdienst
Fr 24.3. 18.30 Kreuzweg

GOTTESDIENSTE ALTERSZENTREN

Samstag, 25. März 2023

9.15 Alterszentrum Sydefädeli
10.30 Alterszentrum Trotte

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 25. März 2023

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 26. März 2023

10.00 Wortgottesdienst
11.15 Eritreer-Gottesdienst

Kollekte: Fastenopfer

WERKTAGS-GOTTESDIENSTE

Di 28.3. 18.30 Taizé-Abendgebet
Mi 29.3. 9.00 Wortgottesdienst
Do 30.3. 8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Frauengottesdienst
Leg. Gerda und Hans
Blanc-Bibo
Ged. Fam. Eichen-
berger-Pinzani
Fr 31.3. 18.30 Kreuzweg

Aus dem Pfarreileben

FRAUE-TREFF

Dienstag, 21. März, 14.30 Uhr im Restau-
rant Wyrot, Trotte

MÜETTERCLUB

Mittwoch, 22. März, 18.00 Uhr. Wir spa-
zieren gemeinsam zum Primetower, wol-
len dort etwas trinken und die schöne
Aussicht auf die Stadt geniessen. Treff-
punkt: Nordbrücke

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET

Dienstag, 28. März, 18.30 Uhr, Krypta

KAFITASSLI

Donnerstag, 30. März, nach der Eucha-
ristiefeier um 9.00 Uhr, anschliessend
Kafitassli im Mehrzweckraum

SPIELABEND IM PFARREIZENTRUM

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr

ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND 2023

«Alles wirkliche Le-
ben ist Begegnung»,
so sagte der jüdi-
sche Philosoph Mar-
tin Buber. Er zeigte
damit, wie wichtig
andere Menschen
und die Beziehun-
gen mit ihnen für un-
ser Leben sind.



Auch das Leben Jesu war voller Begeg-
nungen. Der ökumenische Jugendkreuz-
weg «beziehungsweise» lädt dazu ein,
die Begegnungen Jesu während seines
Leidens, Todes und nach seiner Auf-
erstehung näher anzusehen. Die Begeg-
nungen ziehen sich dabei wie eine Linie
durch. Das zeigen auch die Bilder dieses
Kreuzweges, die die einzelnen Begeg-
nungen in so genannter Lineart darstel-
len. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt
wird, wird eine fortlaufende Linie ge-
zeichnet, die das Wichtigste des Motivs
einfängt. Die Aquarell-Farbkleckse un-
terstreichen die Beziehung, mal sind sie
näher, mal sind sie weiter voneinander
entfernt.

Der **Kreuzweg** dieser Form wird began-
gen am **Freitag, 31. März, um 18.30 Uhr**
in der Krypta. *Herzliche Einladung zum*
Dabeisein und Mitmachen!

Neues in Guthirt

Zum Jubiläumsjahr erscheint unser Gut-
hirt-Logo mit der temporären Ergänzung
«100 Jahre» und dem Motto: «*Fürenand*
luege, mitenand fiire». Danke, Jeanne
Decasper, für die Anpassung.



KREUZ & QUER

Unter dem Titel «Kreuz & Quer» wer-
den in diesem Jahr **drei Abendveran-
staltungen** zu ganz unterschiedli-
chen Themen aus Religion, Kultur und
Gesellschaft angeboten.

Mittwoch, 26. April, 19.00 Uhr: Refe-
rat von Bruder Dr. Anil Suthi OFM. Der
aus Indien stammende Kapuziner hat
letztes Jahr das Doktorat abge-
schlossen und seine Arbeit, unter-
stützt von unserer Pfarrei, ver-
öffentlicht. In Guthirt wird er über
«Religion in der Öffentlichkeit» spre-
chen und dabei die verschiedenen
Religionssituationen (Europa, Indien)
beleuchten. Die beiden späteren
Kreuz & Quer-Veranstaltungen finden
statt am: **Mittwoch, 14. Juni:** Jüdi-
scher Nationalfonds KKL **Mittwoch,**
27. September: Das christliche Men-
schenbild im Zeitalter der neuen
«Normalität».

Marcel von Holzen

NEUE GRUPPE: GUTHIRT-GLÖCKNER

Da im Glockenturm die alte Handläute-
einrichtung noch weitgehend vorhanden
war, wurde sie zum Jubiläumsjahr mit
neuen Läuteseilen ergänzt. Somit kön-
nen nun fünf von sechs Glocken zu be-
sonderen Anlässen wieder von Hand ge-
läutet werden.



Das Läuten bedingt allerdings Kondition
und will geübt sein. Pfr. von Holzen,
der sich seit Jahrzehnten mit dem Glocken-
wesen befasst, leitet die neue Gruppe.
Interessenten fürs aktive Läuten können
sich bei ihm melden. Zudem wird es im
Verlauf des Jahres auch öffentliche Füh-
rungen und Vorträge geben.